

Bericht_Blumat_Digital_Testen_2005_04_19_Fz

Der Blumat-Digital wurde auf zweierlei Arten getestet:

1 Ohne Erde in Luft (Wohnung). Dabei ergaben sich folgende Beobachtungen Nach Befüllung

Befüllung mit gefärbtem Wasser	Dauer in Stunden	Anstieg der Anzeige auf hPa	Nach 5 bis 10 Min stellen in Wasser	Erneutes Aufstellen in trockener Luft
vollständig	10	200	10	+
	25	500	10	+
	40	750	10	+
	45	750	10	+
	48	750	10	+
Fühler leer	Kein Anstieg mehr			

Das Leerlaufen des Fühlers nach 3 maligem Anstieg auf ca. 750 hPa ist eine beachtenswerte gute Leistung und wird bedingt durch eine feine Porengröße der Zelle. Das schnelle Absinken nach dem Einstellen in ein Gefäß mit Wasser ist ein besonderes Merkmal.

Etwas schwierig ist das Feststellen des Füllstandes des Verbindungsrohres mit Wasser. Hier erwies sich die Einfärbung mit einem Blaufärbemittel als vorteilhaft erwiesen. Vielleicht kann man künftig das Plastikrohr aus durchsichtigem Material fertigen.

2 Fühler in Zimmerlinde eingebaut und bei verschiedenen Anzeigen, siehe Tabelle 1, mit jeweils 160 ml Wasser gegossen

Die Abbildungen 1 bis 6 zeigen den Aufbau des Tests. Der Fühler war bei Abschluß des Tests fest von den Wurzeln der Zimmerlinde umwurzelt.

Über die Ergebnisse der verschiedenen Tests gibt Tabelle 1 Aufschluß. Bei den 160 ml Wasser / Gabe trat bei allen Sauspannungen kein Wasser in den Übertopf. In dem ersten Test wurden die Wassergaben auch bei den hohen Saugspannungen nicht erhöht.

Es zeigte sich auch in diesem Test, dass der Blumat Digitalfühler auch erst nach mehrmaligem Anstieg auf Werte um 750 hPa leergelaufen ist.

Insgesamt ist der Blumat Digital –Sensor ein interessantes Meßgerät, das viel Verständnis vermitteln kann, wann und wieviel Pflanzen gegossen werden müssen.



Abb. 1 Blumat Digital



Abb. 2 Setzen des DB in durchwurzelten Topf einer Zimmerlinde



Abb. 3 Standort der Zimmerlinde in einem wenig geheizten Treppenhaus im März / April 2005



Abb. 4. Das Ablesen der BD Anzeige

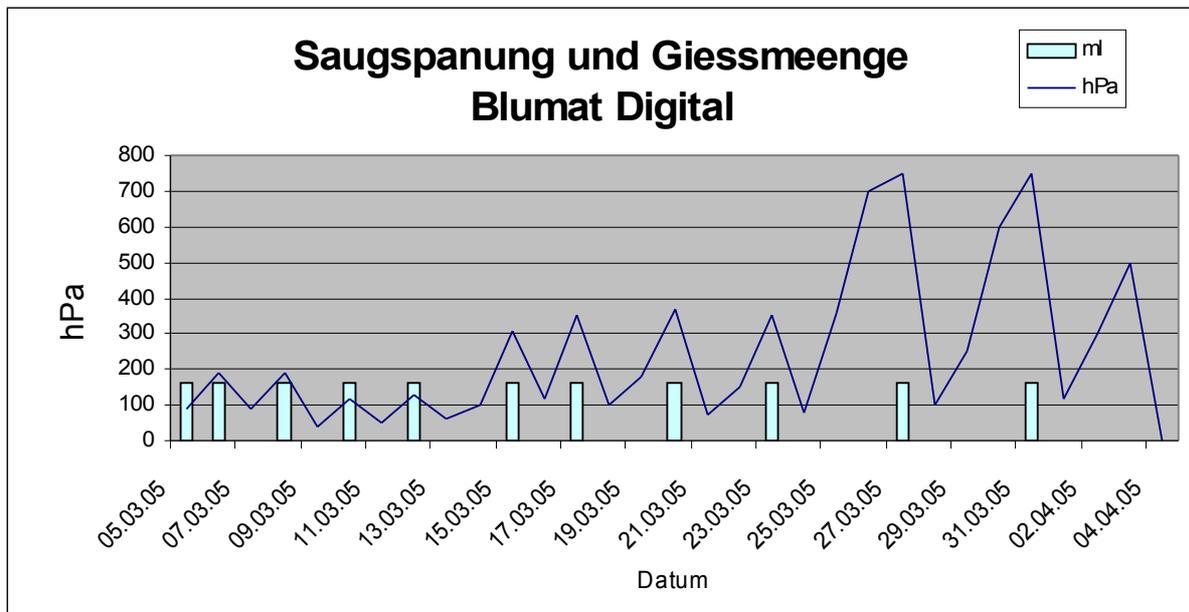


Abb. 5 Gießen der Zimmerlinde



Abb. 6 Anzeige der Saugspannung nach Betätigen der Schalters „ON“

Tabelle 1 Zusammenhang Saugspannung und Gießmenge



Bei den Arbeiten half zeitweise die mongolische MBA-Studentin Uranchimeg Bazarragchaa während ihres Praktikums in der Gärtnerei Baumgartner in Freising. Sie hat dabei wesentliches Verständnis für das Gießverhalten selbst erfahren. Ihr wird für ihren Einsatz vielmals gedankt.

Freising, 19.04.2005
Friedrich-W. Frenz